

Perry Rhodan Heft Nr. 2008

Blockade um SOL

Sie jagen Monochrom-Mutanten -
arkonidische Agenten auf der Erde



Autor: Arndt Ellmer
Titelbild: Alfred Kelsner

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Sol Maklur - Der Cel'Athor des Kristallimperiums startet mit einer Entführungsaktion
Perry Rhodan - Der Aktivatorträger setzt sich persönlich auf die Spur der Kidnapper.
Gucky - Der Mausbiber lässt sich bereitwillig als schnelles Transportmittel nutzen.
Maurenzi Curtiz - Der Erste Terraner hat politische Bedenken.
Trim Marath - Der junge Mutant bekommt unwillkommen Kontakt.

Sol Maklur ist ein Agent des Kristallimperiums, der noch vor der in Kraft getretenen Blockade des Sol-Systems auf die Erde geschleust wurde. Maklur wird von den sich überschlagenden Meldungen über den Angriff des Kristallimperiums überrascht und zweifelt zunächst an der Richtigkeit der Informationen, die er über die terranischen Medien hört. Es stellt sich nach eingehender Prüfung jedoch heraus, dass ein Teil der 17. Flotte, die noch immer im Orion-Delta-System stationiert ist tatsächlich einen Angriff auf die terranische Wirtschaftsmetropole geflogen hat - mit verheerenden Folgen für das Kristallimperium.

Perry Rhodan hat kurz zuvor die Blockade der wichtigsten LFT Welten ausgerufen und die Aagenfelt-Barriere aktiviert. Seitdem gilt im Sol-System der Ausnahmezustand. Kein Schiff kann das System verlassen und kein Schiff der Arkoniden versucht vorerst Terra direkt anzufliegen. Für die Terraner wird die Aktivierung der Aagenfelt-Barriere zum kritischen Faktor für die solare Wirtschaft. Der Warenaustausch kommt praktisch zum Erliegen, da kein Schiff das System mehr verlassen darf. Obwohl ein ungestörter Schiffsverkehr im Bereich der Sublichtgeschwindigkeit möglich ist, darf dieser Schwachpunkt der Systemabwehr auf keinem Fall dem Kristallimperium bekannt werden. Somit muss bis auf weiteres die Totalsperrung des Systems gelten, die der terranischen Wirtschaft Milliardenbeträge kostet.

Sol Maklur ist nicht allein auf Terra. Er verfügt über eine Gruppe von Helfern, die ihn auf seiner Mission unterstützen - und die bekommt seit der Blockade eine höhere Dringlichkeit! Maklur, vom Titel her ein »Cel'Athon« soll so viele Monochrom-Mutanten wie möglich entführen, um dem arkonidischen Geheimdienst die Möglichkeit zu geben, die jungen Mutanten zu testen und festzustellen, ob von ihnen eine potentielle Bedrohung für das Kristallimperium ausgeht. Mit verschiedenen Ablenkungsmanövern gelingt es dem Agenten und seinen Helfern bis nahe an die Mutantenschule in Terrania heranzukommen. Maklur entdeckt in einem Straßencafe zwei der gesuchten Mutanten und erkennt einen als Startac Schroeder. Kurz entschlossen gibt er seinen Helfern den Einsatzbefehl und es gelingt den Arkoniden tatsächlich, in einer Überraschungsaktion die beiden Monochrom-Mutanten zu paralysieren und den anrückenden terranischen Polizeikräften zu entkommen.

Rhodan erfährt von der Entführung, als er gerade auf dem Mond weilt. Er gibt sofort Anweisung die Entführer auf keinen Fall entkommen zu lassen und greift persönlich in die Verfolgung ein - Gucky wartet bereits mit zwei Impulsstrahlern auf ihn. Kurze Zeit später sind die beiden Unsterblichen bereits auf der Erde und greifen in die Jagd nach den feindlichen Agenten ein. Die Entführer können sich jedoch ihren Verfolgern vor einem schnellen Zugriff mit Hilfe eines Kleintransmitters entziehen.

Die Arkoniden erreichen über mehrere abgeschirmte Zwischenstationen ihren Stützpunkt auf Mimas. Nach der Aktion befinden sich 17 Monochrom-Mutanten in der Hand SOL Maklurs, ein unerwarteter Erfolg. Maklur sieht bereits seine zukünftige Karriere vor seinem geistigen Auge ablaufen. Arkon und der Kristallpalast! Unbemerkt erreichen die Arkoniden und ihre 17 Gefangenen die GOLTARAN, ein auf Plophos registrierter Kugelraumer. Als Maklur jedoch den Start erwartet wird er enttäuscht. Aufgrund der aktiven Aagenfelt-Barriere ist jeder Raumschiffstart untersagt.

Auf der Erde verfolgt Rhodan mit eisiger Miene die Berichte über die Überfälle der arkonidischen Agenten. »Das Jahrtausend der Kriege!« Rhodan geht noch immer die Aussage des Kosmokraten Hismoom durch den Kopf. Die aktuelle Entwicklung scheint die Prophezeiung wenigstens teilweise zu bestätigen. Als Noviel Residor bei Rhodan die Details berichtet, erfährt der Solare Resident, dass neben Startac Schroeder auch Trim Marath unter den entführten ist. Rhodan beschließt selbst einen Suchtrupp anzuführen.

Rhodan bekommt für seinen Einsatz zwei Agenten des TLD beigegeben. Die überaus attraktiven Damen sind eineiige Zwillinge und gehören zu Residors Top-Agenten. Zusammen mit Nanamon und Valamor nimmt Rhodan die Verfolgung SOL Maklurs auf, der bereits als Täter identifiziert

wurde. Durch das Zurückverfolgen der Transmitterverbindung kann das derzeitige Versteck der Entführer schließlich in den Bereich der Saturn- bis Uranusbahn eingegrenzt werden. Die verdächtigen Schiffe sind schnell ermittelt und von NATHAN nach Wahrscheinlichkeit sortiert. Als unwahrscheinlichsten Kandidaten ermittelt NATHAN ausgerechnet die GOLTARAN, da nicht angenommen wird, dass sich die feindlichen Agenten ausgerechnet in einem auffälligen Medoschiff verstecken. Nach der Durchsuchung aller verdächtigen Schiffe bleibt jedoch nur noch das Medoschiff übrig. Völlig überraschend für SOL Maklur stürmen die terranischen Agenten das Schiff. Als sich der arkonidische Agent in aussichtloser Lage das Leben nehmen will, wird er von den Mutanten vom Suizid abgehalten und in Gewahrsam genommen. Die Entführung ist gescheitert und der Versuch des Kristallimperiums einige der JungMutanten zu entführen vorerst zurückgeschlagen.